

In Kooperation zwischen der PH Salzburg und dem bmbf

www.geschichtsdidaktik.com

Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen/
Pädagogische Hochschule Salzburg

Einladung zur 15. Arbeitstagung der ZAG in Salzburg



Die Arbeitstagung für Geschichts-/ Politikdidaktiker/innen an österreichischen Pädagogischen Hochschulen und Universitäten wird im Februar 2015 wieder als Arbeitstagung mit geschlossenem Teilnehmerkreis veranstaltet.
Themen: * *Neue Curricula in der Lehrerbildung*; * *Politische Bildung und Geschichte in der Volksschule*; * *Laufende Forschungs-/ Entwicklungsprojekte*

Datum: 20. Februar 2015 (11-16 Uhr)

Ort: PH Salzburg/ Salzburg, Akademiestr. 23, Raum n.n.

Anmeldungen per Mail an Frau Mag.a Lohfeyer rosa.lohfeyer@phsalzburg.at

„Leistungsfeststellung im Geschichtsunterricht“ – Anregungen für den Unterricht



Leistungsfeststellung gehört auch im Geschichtsunterricht zu einem zentralen Bereich des schulischen Alltags. Im vorliegenden Band wird ein Ansatz vorgestellt, der neben der Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung auch die Leistungsdiagnose berücksichtigt. Ziel ist es, mittels unterschiedlicher Erhebungsarten einen Einblick zu erlangen, um die fachspezifischen Lernprozesse der Schüler/innen adäquat begleiten, um an ihre Potentiale anschließen und um Leistungsniveaus feststellen zu können. Anhand von konkreten Beispielen für mündliche und schriftliche Formate zur Leistungsfeststellung werden Hinweise für die Ausgestaltung von punktuellen und prozessorientierten Tools für den Geschichtsunterricht gegeben.

Christoph Kühberger: Leistungsfeststellung im Geschichtsunterricht. Diagnose – Bewertung – Beurteilung. Schwalbach/ Ts. (Wochenschau Verlag) 2014. [Link](#)

Tagung: „Inklusion im Geschichtsunterricht“ (Bundesseminar)

Ausgangspunkt der Tagung stellt das historische Lernen als fachspezifisches Lernen dar, indem darüber nachgedacht wird, inwieweit Vorgaben des Lehrplans, gesellschaftliche Erwartungen an den Geschichtsunterricht und geschichtsdidaktische Grundanliegen historischen Denkens zueinander in Spannung stehen bzw. wie versucht wird, diese Spannungen in der Pragmatik eines „Geschichtsunterrichtes für alle“ aufzulösen, ohne dabei die Schüler/innen oder das Fachspezifische zu ignorieren. Vortragende sind u.a. M. Lücke, O. Näpel, B. Alavi, O. Musenberg, W. Hasberg, E. Feyerer, S. Barsch, S. Hofmann, B. Völkel et al.

Datum: 8.5.-9.5.2015 Ort: PH Salzburg, Akademiestr. 23, Raum: HS 2

Anmeldung für die Tagung für Landes-/ BundeslehrerInnen per Mail als S-DAV über die Schulleitungen mit LV-Nr. 231990SC01 und Matrikelnummer an Frau Rath: elisabeth.rath@phsalzburg.at; Nicht-LehrerInnen bitte bei Frau Mag. Lohfeyer rosa.lohfeyer@phsalzburg.at

**Inklusion im
Geschichtsunterricht**
save the date